

# Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **43 (1922)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kanton Bern an eidgenössischen Subventionen für Fortbildungsschulen jährlich gegenüber den beiden andern Kantonen Fr. 982,661, rund 1. Million Fr. Das Geld wandert in die überfremdeten Kantone, wo die Fremden den Unterricht unentgeltlich geniessen auf Kosten der Schweizer, und fördert die Überfremdung. Vernunft wird Unsinn, Wohltat Plage. Der Zweck des Unterrichtsgesetzes von Numa Droz wird ins Gegenteil verkehrt. Wenn aber in genannten Städten kein Mensch und keine Fensterscheibe mehr sicher ist, gelangen die überfremdeten Städte um militärische Hilfe an den Bundesrat, die den Bund Millionen kostet. Schickt er ihnen die Rechnung, so verweigern sie dem Bundesrat die Bezahlung.

Ein alter Spruch sagt: «Helvetien wird regiert durch Gottes Vorsehung und die Verwirrung der Menschen.»

(Fortsetzung folgt.)

### Neue Zusendungen.

Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:

Annales de instrucción primaria. Julio 1921.

Statistisches Bureau des Kantons Bern:

Ergebnisse der XII. schweizerischen Viehzählung vom 21. April 1921 im Kanton Bern.

Kantonale Alpwirtschafts- und Haushaltungsschule Brienz:

I. Jahresbericht für die Schuljahre 1919/20 und 1920/21.

Staatlicher Lehrmittelverlag Bern:

Glossaire des patois de la Suisse romande. 1915.

Bezirksanstalt «Sunneschyn», Steffisburg:

Bericht über die Jahre 1919 und 1920.

University Press, Cambridge:

The Cambridge Bulletin N. XL. Oktober 1921.

Erziehungsdirektion Aargau:

Rechenschaftsbericht 1920.

Prof. Ab-Egg, Zug:

Fünfzigjahrfeier der zugerischen Kantonsschule. 22. und 23. Oktober 1911, von Prof. Ab-Egg.

Staatskanzlei Bern:

Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern 1921, III. Heft.

Herr Perrin, Bern:

Kellers kleine Reisekarte der Schweiz.

Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen:

Bericht über das Erziehungswesen im Kanton Schaffhausen 1920/21.

Reglement für die Fähigkeitsprüfungen der Elementarlehrer im Kanton Schaffhausen.